



CASTILLO DE TRUJILLO

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Spanien](#) | [Extremadura](#) | [Provinz Cáceres](#) | [Trujillo](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Beim Castillo Trujillo handelt es sich um eine muslimische Alcazaba mit Alcázar auf den Grundmauern älterer Befestigungen. Zu christlichen Zeiten wurde die Burg weiter genutzt und ausgebaut.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [39°27'44.5" N, 5°52'56.8" W](#)
Höhe: 573 m ü. NN



Topografische Karte/n

[Castillo Trujillo auf der Karte von OpenTopoMap](#)



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Die Autobahn E90 von [Madrid](#) nach Trujillo fahren. Den Hinweisschildern «centre ciudad» nach bis nahe dem Stadtzentrum fahren. In der Innenstadt von Trujillo gibt es kaum Parkmöglichkeiten. Deshalb Auto auf den ausgewiesenen Plätzen stehen lassen.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

Zu Fuß zum Plaza Mayor laufen. Hinter dem Pizarro-Denkmal die Treppe ersteigen und durch das Tor gehen. Danach links halten. Nach kurzer Zeit hat man die Alcazaba erreicht. Von dort nach rechts wenden um zum Alcázar zu kommen.

Öffnungszeiten

Täglich: von 10:00 - 14:00 Uhr & 16:00 - 19:00 Uhr



Bitte prüfen Sie hier die aktuellen die aktuellen Öffnungszeiten: [Offizielle Homepage von Trujillo](#).



Eintrittspreise

Ja



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg

keine



Öffentlicher Rastplatz

keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

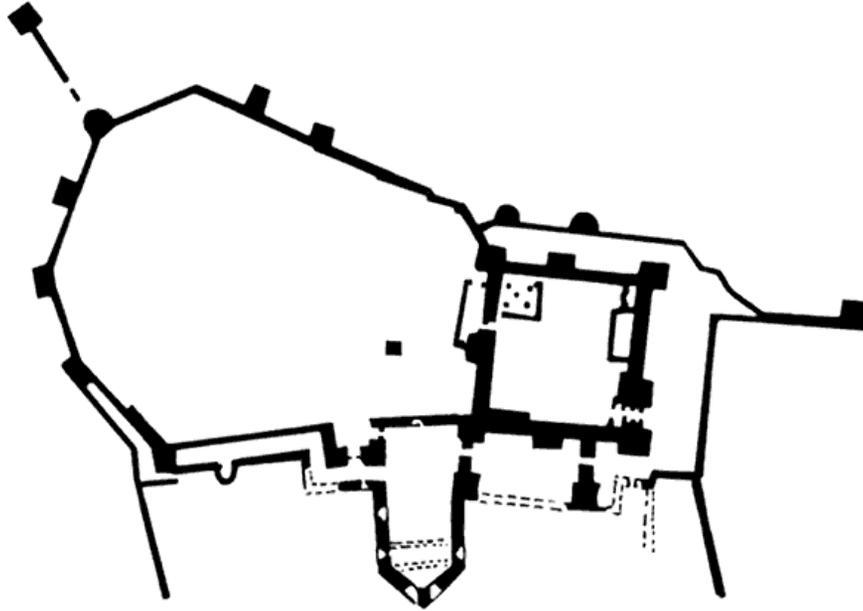
k.A.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Monreal y Tejada, Luis & Mori, Domi - Mittelalterliche Burgen in Spanien | Köln, 1999
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

Ursprung der Stadt ist das römische Turgalium. Die Burg befindet sich auf dem Berg über der Stadt. Sie ist Teil einer akropolisähnlichen Stadtburg, die die gesamte Erhebung umfasst hat.

Der älteste Teil der Burg ist eine quadratische kastellähnliche Befestigung mit acht Türmen. Sie stammt noch aus umayyadischer Zeit, d. h. der Zeit der muslimischen Eroberung der iberischen Halbinsel (konkreter 8.-10. Jh.). Das Mauerwerk besteht aus z. T. sehr großen Granitquadern (50 x 70 x 120 cm). An der Westseite der Burg befinden sich zwei große Albarrania-Türme, deren Entstehung mit der Almohadenzeit (1150-1250) verbunden wird. Es handelt sich um Türme, die frei vor der Ringmauer stehen und mit dieser durch eine hochgelegene Brücke verbunden sind. Sie kommen nur in Spanien vor.

Aufgrund ihrer wichtigen strategischen Position war die Burg häufig umkämpft und hatte wechselnde Besitzer. Es werden maurische Eigentümer aber auch christliche Herrscher wie Alfonso III., Alfonso XII. und der Santiago-Orden genannt. Im 12. Jh. war Trujillo überwiegend in maurischer Hand. 1186 beherrschte Alfonso VIII. die Stadt. Zehn Jahre später war sie wieder im Besitz der Almohaden. 1232 fiel sie endgültig in christliche Hände, als König Ferdinand der Heilige sie eroberte.

Die arabische Burg wurde in den folgenden Jahrhunderten weiter ausgebaut. Es entstanden ein Zwinger und eine Vorburg. Die letzte Verstärkung der Festung erfolgte Ende des 15. Jh.

Trujillo diente unter den christlichen Herrschern häufig als Pfandobjekt und wurde mehrfach an die Gemahlinnen der Könige als Eigengut vergeben, so zum Beispiel von Alfonso XI. an seine Frau Maria von Portugal.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Leonardy, Heribert J. & Kersten, Hendrik - Burgen in Spanien, Eine Reise ins spanische Mittelalter | Darmstadt, 2002

Monreal y Tejada, Luis & Mori, Domi - Mittelalterliche Burgen in Spanien | Köln, 1999

Wolf, Reinhart - Castillos - Burgen in Spanien | München, 2001

Editorial Everest, S.A. - Castillos de España. Cataluña, Comunidad Valenciana, Extremadura, Galicia, La Rioja, Madrid, Murcia, Navarra y País Vasco. Band III | León, 1997

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[19.12.2020] - Update.

[31.05.2016] - Neuerstellung.

IMPRESSUM

© 2020



@Burgenweit folgen

495 Follower



Teilen

857

Gefällt